

Presse-Information  
19. Februar 2019

## **BMW Art Journey Gewinner Zac Langdon-Pole hat seine Reise aufgenommen.**

### **Eine Spurensuche entlang vielfältiger Geschichten der Sternenkarten.**

**Hong Kong.** Der Künstler Zac Langdon-Pole (vertreten durch Michael Lett) tritt den zweiten Teil seiner BMW Art Journey an, bei dem er die Unterschiede und Verbindungen von kulturell konstruierten Sternensysteme erforscht. Langdon-Poles Projekt „**Sutures of the Sky: A Journey Tracing Obscured Histories of the Heavens**“ führt ihn durch eine Welt, die seit Jahrtausenden von Menschen sowie Vögeln bereist wird. Den ersten europäischen Teil seiner Reise hat der Künstler bereits abgeschlossen. Im zweiten Teil bereist er derzeit die Pazifikinseln Hawaii und Samoa, bevor er seine Reise in Neuseeland und ebenfalls seine Kunstwerke dort vollenden wird.

Inspiziert von dieser historischen Art den Himmel als Hilfsmittel der Navigation zu nutzen, hinterfragt Langdon-Pole auf seiner Reise den Menschen als Mittelpunkt der Welt. Auf seiner Reise durch Zentraleuropa, Südafrika sowie zu den pazifischen Inseln Samoa und Hawaii, erforscht er Verbindungen zwischen Kulturen und der wissenschaftlichen Sternenkartographie. Dies stellt wiederum den Ausgangspunkt für seine Fragen, wer wir sind und welchen Platz der Mensch in der zunehmend globalisierten Welt einnimmt. Im zweiten Teil seiner Reise folgt Langdon-Pole Flugbahnen von Vögeln, die sich entlang der Erdachse bewegen, wo die Sommerzeiten der Nord- und Südhalbkugel ineinander übergehen. Mit seinen Arbeiten überschreitet der Künstler die Grenzen herkömmlicher Kunstpraxen, indem er ungewöhnliche Kombinationen von Bildern, Objekten und ortsspezifischen Geschichten schafft. Auf diese Weise spürt er Unterschiede und Beziehungen sowie den Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen, Generationen und Epochen auf, denen er im Rahmen seiner BMW Art Journey begegnet.

Auf dem ersten Abschnitt der BMW Art Journey bereiste Langdon-Pole die europäischen Städte London, Amsterdam, Rotterdam, Dordrecht, Paris, Montignac und Marseille, und nahm dort seine ersten Nachforschungen auf. Dabei untersuchte er in den verschiedenen Regionen frühe Druckausgaben von Sternbildern und Abbildungen von Himmelskarten. So besuchte er in London beispielsweise die Ausstellung „Oceania“ in der Royal Academy, in der unter anderem Arbeiten eingeborener Künstler und Handwerker Zeugnis von der erstaunlichen Mobilität der Einwohner der pazifischen Inseln im Laufe der vergangenen 500 Jahre ablegen. In Frankreich, dem letzten europäischen Ziel seiner Reise, suchte Langdon-Pole eine vorgeschichtliche Karte des nächtlichen Himmels auf, die sich in den Höhlen von Lascaux in der Nähe von Montignac befindet. Mindestens 16.500 Jahre alt, stellt sie Sternbilder dar, von denen angenommen wird, dass sie astronomische Ereignisse festhalten. So betrachtet der Künstler die europäische Vorstellung von Sternensystemen der Südhalbkugel, wie sie über Generationen hinweg gedacht wurde.

Firm,a  
Bayerische  
Motoren Werke  
Aktiengesellschaft

Postanschrift  
BMW AG  
80788 München

Telefon  
+49-89-382-20067

Internet  
www.bmwgroup.com

## Presse-Information

Datum 19. Februar 2019  
Thema Zac Langdon-Pole hat seine BMW Art Journey Reise aufgenommen.  
Seite 2

Der zweite Reiseabschnitt Langdon-Pole's BWM Art Journey begann auf Hawaii, wo der Künstler Mauna Kea und Honolulu besucht. Das Observatorium Mauna Kea, das sich auf dem Gipfel des Berges Mauna Kea auf Hawaiis Big Island befindet, bot ihm die Möglichkeit zu erkunden, wie die Allgegenwart und Vorherrschaft der westlichen Sternkunde als Ausgangspunkt für die Navigation im Pazifik dienen. Während die Sternwarte den Höhepunkt wissenschaftlicher und technologischer Verbindung zu den Sternen symbolisiert, zeigt der Künstler auf, wie deren Präsenz im spannungsgeladenen Widerstand zum Verständnis der hawaiianischen Ureinwohner steht.

Im weiteren Verlauf seiner Reise wird Langdon-Pole zu den Marshallinseln reisen, um sich dort auf dem Majuro-Atoll mit Alson Kelen von der Organisation Waan Aelöñ in Majel (Kanus der Marshallinseln (WAM)) zu treffen. Dabei ist es das Ziel des Künstlers, vor dem Hintergrund des ansteigenden Meeresspiegels, zu verstehen, wie althergebrachter Traditionen im heutigen Kontext zu verstehen sind. Hierzu wird er nicht nur die örtlichen Methoden der Himmelsnavigation studieren, sondern vor allem auch die drei sogenannten „Stab-Karten“ Mattang, Meddo und Rebbelib erforschen. Diese geben die Strömungsverläufe der Wellen sowie die Dünung des Ozeans um das Archipel der Marshallinseln wieder, eine Region, die 34 Inseln und Atolle umfasst.

Bevor sich Langdon-Pole auf den Rückweg nach Neuseeland begibt, wo er weitere Forschungsarbeiten vornehmen wird, um anschließend sein Werk zu vollenden, wird er Apia und Savai'i auf Samoa aufsuchen. Gemeinsam mit dem samoanisch-neuseeländischen Künstler und Komponisten Michael Lee wird er Liedgut, das zur Tradition der Himmelsnavigation gehört, aufspüren. So gaben polynesischen Navigatoren ihr Fachwissen oftmals in Form von Liedern weiter, die von einer Generation zur nächsten überliefert wurden. Der Künstler wird die Herkunft dieser Lieder sowie deren Überbleibsel auf den pazifischen Inseln versuchen nachzuzeichnen.

Zac Langdon-Pole wird zur diesjährigen Art Basel in Hongkong vor Ort sein, um die Dokumentation seiner BMW Art Journey „**Sutures of the Sky**“ vorzustellen.

Die BMW Art Journey ist eine 2015 gegründete Initiative von Art Basel und BMW, um junge Künstler weltweit zu fördern. Alle Künstler die im Discoveries Sektor der Art Basel in Hongkong ausstellen sind eingeladen sich zu bewerben. Die Jury, besetzt mit international renommierten Experten, wählt zunächst je drei Künstler für die Shortlist des Awards aus. Diese können dann ihre Reisevorschläge einreichen, die darauf abzielen, ihre Ideen und künstlerische Praxis weiterzuentwickeln. Daraufhin tritt die Jury erneut zusammen und kürt den Gewinner aus den drei eingereichten Vorschlägen.

In Zusammenarbeit mit den Künstlern werden Art Basel und BMW die Reise dokumentieren und sie über Printmedien, das Internet und soziale Netzwerke der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Presse-Information  
Datum 19. Februar 2019  
Thema Zac Langdon-Pole hat seine BMW Art Journey Reise aufgenommen.  
Seite 3

Weitere Informationen zur BMW Art Journey erhalten Sie unter: [www.bmw-art-journey.com](http://www.bmw-art-journey.com)

Auch in diesem Jahr kommen wieder internationale Experten im Rahmen der Art Basel zusammen, um eine Shortlist auszuwählen. Zu den Mitgliedern der Experten-Jury zählen **Claire Hsu**, Direktorin Asia Art Archive, Hongkong; **Matthias Mühling**, Direktor Städtische Galerie im Lenbachhaus, München; **Patrizia Sandretto Re Rebaudengo**, Präsidentin Fondazione Sandretto Re Rebaudengo, Turin; **Phil Tinari**, Direktor Ullens Center for Contemporary Art (UCCA), Peking; **Samson Young**, Gewinner der ersten BMW Art Journey.

Die Bekanntgabe der drei nominierten Künstler erfolgt am **27. März um 17:30 Uhr in der BMW Lounge**. Anlässlich der Bekanntgabe der Shortlist für die nächste BMW Art Journey lädt BMW am selben Abend zu einem exklusiven VIP-Cocktail-Empfang.

**Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**

Prof. Dr. Thomas Girst  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kulturengagement  
Telefon: +49 89 382 24753  
Fax: +49 89 382 24418

[www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)  
E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

Dorothee Dines  
Art Basel  
Art Basel Globale Leitung Media Relations  
Telefon: +41 58 206 27 06  
E-Mail: [dorothee.dines@artbasel.com](mailto:dorothee.dines@artbasel.com)

**Über Zac Langdon-Pole**

Zac Langdon-Pole (geb. 1988) lebt und arbeitet Berlin. Er studierte an der Elam Hochschule für Bildende Kunst in Auckland und an der Frankfurter Städelschule. Seine Arbeit ist oft von Themen wie Zugehörigkeit, Übersetzung und Identität geprägt. Im Jahr 2017 gewann er den ars viva-Preis für Nachwuchskünstler, die in Deutschland leben. Jüngst wurden seine Arbeiten in verschiedenen Ausstellungen gezeigt darunter in der Kunsthalle Darmstadt, Between Bridges, Berlin, Ars Viva 2018, Berlin, S.M.A.K. Stedelijk Museum voor Actuele Kunst, Ghent und im Kunstverein München.

**Über Art Basel**

Art Basel wurde 1970 von Galeristen aus Basel gegründet und veranstaltet heute die bedeutendsten Kunstmessen für Moderne und zeitgenössische Kunst mit Messen in Basel, Miami Beach und Hongkong. Jede Messe wird durch die Gastgeberstadt und -region geprägt und ist somit einzigartig. Das spiegelt sich auch in der Liste der teilnehmenden Galerien, den ausgestellten Werken und dem Rahmenprogramm wider, das für jede Auflage in Zusammenarbeit mit den Institutionen vor Ort erstellt wird. Durch neue Initiativen, wie beispielsweise Art Basel Cities, für die

## Presse-Information

Datum 19. Februar 2019  
Thema Zac Langdon-Pole hat seine BMW Art Journey Reise aufgenommen.  
Seite 4

Art Basel mit ausgewählten Partnerstädten an individuellen Kulturprogrammen zusammenarbeitet, geht das Engagement der Art Basel, mittlerweile über das Veranstellen von Kunstmesen hinaus.

**Das BMW Group Kulturengagement**

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. 2016 und 2017 gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München, Moskau und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmesen sowie Orchester, Jazzfestivals und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: [www.bmwgroup.com/kultur](http://www.bmwgroup.com/kultur) und [www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick](http://www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick)

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture>  
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>  
@BMWGroupCulture  
#BMWGroupCulture

**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)  
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>  
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>  
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>  
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>  
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw>